

Nimm Jesus mit ins Boot – Jugendgottesdienst in Oberhausen-Schmachtendorf

Die Jugendlichen des Bezirks Ruhr-West kamen am Sonntag, dem 19. April 2026, in Oberhausen-Schmachtendorf zusammen. Hirte Thilo Hoffmann hielt dort den Jugendgottesdienst.

Als Grundlage diente die Begebenheit der Stillung des Sturms: „Und sie traten zu ihm, weckten ihn auf und sprachen: Herr, hilf, wir verderben! Da sagt er zu ihnen: Ihr Kleingläubigen, warum seid ihr so furchtsam?, und stand auf und bedrohte den Wind und das Meer; und es ward eine große Stille“ (Matthäus 8,25.26).

Jesus ist mit im Boot

Hirte Hoffmann ermutigte die Jugendlichen, die Geschichte auf ihr eigenes Leben zu beziehen. Auch sie wollen in ihrem Leben etwas unternehmen, Erfahrungen machen und auf Reisen gehen. Bei allen Dingen ist Jesus Christus mit im Boot, wenn man ihn lässt und dazu einlädt. „Sprecht mit Gott, wenn ihr etwas vorhabt oder wenn ihr unsicher seid“, so der Rat des Dienstleiters.

In seiner Predigt ging er darauf ein, dass man nicht immer im Vorfeld weiß, wann ein Sturm aufkommt und dass es manchmal ganz plötzlich anders sein kann, als man gedacht hat. Die Jugendlichen sollen sich keine Sorgen machen, denn „Jesus hat so viele Möglichkeiten, dir beizustehen!“

Jesus kann dafür sorgen, dass Probleme verschwinden. Ebenso kann er einem die Angst vor Situationen nehmen oder Kraft schenken, in einem Lebenssturm nicht müde zu werden. Hirte Hoffmann appellierte an die Jugendlichen, sich auch gegenseitig zu stärken und füreinander zu beten.

„Gottvertrauen lässt dich besser schlafen“

Priester Immanuel Laforce setzte in seiner Co-Predigt die Überschrift „Gottvertrauen lässt dich besser schlafen“ für den Jugendgottesdienst. Er erinnerte daran, dass man in schwierigen Situationen zwei Möglichkeiten hat: den Kopf hängen lassen oder mit Gottes Hilfe neu

aufstehen. Er wies die Jugendlichen auf das Jahresmotto 2026 hin: Fürchte dich nicht, glaube nur.

19. April 2026

Text: Rebecca Kassner

Fotos: Florian Wiemann






